

PROGRAMM

- 08** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Blühende Landschaften.
Wie die Wissenschaft vereinigt wurde
- 15** MI/18 Uhr **Akademievorlesung**
Dias, Schallplatten und Modelle, oder: Wie formen
Lehrmedien unsere Vorstellungen von den Künsten?
- 27** MO/18 Uhr **Vortrag**
Machiavelli und das Mittelalter. Ein neuer Blick auf
den Politikdiskurs vom 12. bis zum 16. Jahrhundert
- 29** MI/18 Uhr **ZEIT Forum Wissenschaft**
75 Jahre Grundgesetz – Wie wir Demokratie
und Gesellschaft resilient machen
- 30** DO/18 Uhr **Akademievorlesung**
Kunst. Wissenschaften. Kunstwissenschaften
- 30** DO/19 Uhr **Würdigung**
Gedenkveranstaltung für Gert G. Wagner
- 31** FR/19 Uhr **Droysen-Lecture 2024**
Die Fülle der Zeit. Wie global waren die 1920er Jahre?

- 04** DI/18 Uhr **Podiumsdiskussion**
Zukunft – gestern und heute. Perspektiven jenseits
von Apokalyptik und Fortschrittseuphorie
- 05** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Die Zeit von der Uhr nehmen – einige aktuelle Entwick-
lungen der Fußballsprache im Allgemeinwortschatz
- 07** FR/11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Wissenschaftsfreiheit
- 10** MO/18 Uhr **Buchvorstellungen**
Denkanstöße für die Gegenwart.
Ein Vorabend zum Deutschen Sachbuchpreis
- 15** SA/10 Uhr **Festveranstaltung** Leibniztag 2024
- 16** SO/10.30 Uhr **Kurzvorträge und Diskussionen**
Berliner Kant-Marathon
- 21** FR/13 Uhr **Kolloquium**
Sammler, Künstler, Gelehrte: Wissen und Wollen
in Sammlungskatalogen
- 22** SA/17 – 24 Uhr **Lange Nacht der Wissenschaften**
- 27** DO/19.30 Uhr **Gesprächskonzert und Ausstellung**
Between two Worlds – Der Komponist Erich Wolfgang
Korngold

- 11** DO/19 Uhr **Podiumsdiskussion**
Sind wir noch bei Sinnen? – Sehen
- 16** DI/18 Uhr **Finissage**
Ausgewählte Pflanzenarten aus Hieronymus Bocks
„Kreütter Buch“ und deren Wirkung auf unsere
Gesundheit

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Dr. Ann-Christin Bolay

Ansprechpartnerin:
Franziska Urban
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de
+49 30 20370-529

**Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften**
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
www.bbaw.de/veranstaltungen

**MAI-JULI
2024
VERANSTALTUNGEN**

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

manchmal muss man sehr genau hinsehen, um zu erkennen, welches Detail aus dem Akademiegebäude am Gendarmenmarkt das Deckblatt unseres Flyers zeigt. Diesmal habe ich selbst länger grübeln müssen, bis mir klar wurde: Es sind Treppengeländer in unserem Gebäude, die sich hier schneiden. Obwohl es historische Geländer sind, dienen sie immer noch ihrem Zweck. Das ist nicht selbstverständlich. Oft fordert inzwischen die Bauaufsicht, dass historische Treppengeländer durch einen zusätzlichen Treppenlauf ergänzt werden: Die Menschen sind in den letzten Jahrhunderten insgesamt gesehen länger geworden und brauchen mehr Schutz in oberen Bereichen. Vielleicht sind unsere Erwartungen an Sicherheit auch größer geworden. So gibt es in vielen öffentlichen Gebäuden Berlins zusätzliche Handläufe oberhalb historischer Treppenläufe. Nicht so in der BBAW. Unsere Treppenläufe waren sicher und sind immer noch sicher.

Die vielen Veranstaltungen, zu denen in diesem Flyer eingeladen wird, wollen natürlich nicht nur unterhalten oder bilden, sondern Orientierung in schwierigen Zeiten vermitteln. Orientierung vermitteln heißt: Bestehende Unsicherheiten nicht verschweigen, aber auch vermitteln, was sicher ist und Sicherheit gibt. Und dafür ist die Treppe ein schönes Beispiel: Damit man auf ihr nicht fällt, gibt es ein Geländer. Aber es kann auch niemand gezwungen werden, das Geländer zu benutzen. Manchmal muss man ohne Geländer laufen. Immanuel Kant hat die Aufklärung als Denken ohne Geländer beschrieben. Aber viele Menschen orientieren sich an Kant wie an einem Geländer. In der BBAW kann man sowohl ohne Geländer denken als auch nach Geländer suchen, was in den Zeiten multipler Krisen Sicherheit schenken kann. Herzliche Einladung und viel Vergnügen dabei!

Ihr Christoph Marksches, Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter www.bbaw.de/veranstaltungen erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.



FINISSAGE

16.07.2024 / 18 Uhr

Ausgewählte Pflanzenarten aus Hieronymus Bocks „Kreütter Buch“ und deren Wirkung auf unsere Gesundheit

Die aktuelle Ausstellung zeigt Abbildungen von Pflanzen aus einem „Kreütter Buch“ von Hieronymus Bock, einem der „Väter der Botanik“ aus dem 16. Jahrhundert. Zur Finissage wird, nach der Begrüßung durch Akademiepräsident Christoph Marksches, **Ralph Bock** (Akademienmitglied, Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenforschung) damaliges Wissen über Pflanzen als Heilmittel in den heutigen Forschungsstand einordnen, eine Originalausgabe des „Kreütter Buchs“ von 1572 zeigen und durch die Ausstellung führen. **Philip van der Eijk** (Akademienmitglied, Humboldt-Universität zu Berlin) wird in seinem Vortrag Einblicke in das Wissen über Nahrungsmittel und deren Wirkung für die menschliche Gesundheit in der Antike teilen.

Eine Ausstellung der IAG „Ernährung, Gesundheit, Prävention“ in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie.



MITTAGSSALON

Immer zu Beginn des Monats präsentiert der Mittagssalon der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Persönlichkeiten und Themen aus der Akademie: Informatives & Unterhaltsames, Überraschendes & Schmackhaftes. Wir wünschen gute Unterhaltung und Bon Appétit!

08.05.2024 / 12 Uhr

Blühende Landschaften.

Wie die Wissenschaft vereinigt wurde

Über die Umwälzungsprozesse der deutschen Wissenschaftslandschaft nach der Vereinigung ist viel geschrieben worden – nur selten aber aus der direkten Wahrnehmung von Beteiligten, die das raue Alltagsgeschäft vor Ort selbst erlebt und mitgestaltet haben. **Ingolf Volker Hertel** (Physiker, Akademienmitglied) präsentiert dies in seinem neuen Buch anhand der Beispiele: Abwicklung der DDR-Akademie der Wissenschaften, Aufbau des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Berlin-Adlershof, Gründung der Leibniz-Gemeinschaft und mit einem kurzen Erfahrungsbericht aus der Berliner Landespolitik.

05.06.2024 / 12 Uhr

Die Zeit von der Uhr nehmen – einige aktuelle Entwicklungen der Fußballsprache im Allgemeinwortschatz

Das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS) hat die Fußball-Europameisterschaft 2024 zum Anlass genommen, um den Fußballwortschatz in der deutschen Alltagssprache zu dokumentieren und zu aktualisieren. Entstanden ist ein Portal des Fußballwortschatzes, in dem Wörterbuchartikel, authentische Belege in Korpora und Wortstatistiken gleichermaßen recherchiert werden können. **Alexander Geerken** (BBAW) stellt das Projekt vor.



AKADEMIEVORLESUNG

Akademisierung der Künste

Die Verortung der Künste im akademischen Bildungswesen und ihr Verhältnis zu den Wissenschaften werden heute verstärkt debattiert. Vor diesem Hintergrund fragt die Vorlesungsreihe nach den historischen Tiefenstrukturen wie aktuellen Konsequenzen von Akademisierungsprozessen in den Künsten. Wann und warum werden bestimmte Künste und die auf sie bezogenen Wissenschaften akademisch und wie ändert sich dadurch unser Verständnis von Kunst?

Eine Veranstaltung der Initiative „Akademisierung der Künste“.

15.05.2024 / 18 Uhr

Dias, Schallplatten und Modelle, oder: Wie formen Lehrmedien unsere Vorstellungen von den Künsten?

Lehrmedien sind in den auf die Künste bezogenen Wissenschaften so allgegenwärtig wie selbstverständlich. So scheint Kunstgeschichte ohne Bildmedien, Musikwissenschaft ohne Tonträger, Theaterwissenschaft ohne Videoaufzeichnungen kaum vorstellbar. Wie aber spiegeln sich in den gewählten Medien und der Art ihres Einsatzes unsere Vorstellungen von den Künsten?

Mit **Dörte Schmidt** (Akademiestandmitglied, Universität der Künste Berlin) und **Jan Lazardzig** (Freie Universität Berlin).

30.05.2024 / 18 Uhr

Kunst. Wissenschaften. Kunstwissenschaften

Kunstwissenschaften wurden von Kunst als reiner Praxis häufig ebenso grundsätzlich geschieden wie die Kunst von wissenschaftlicher Forschung überhaupt. Seit einiger Zeit werden solche Trennungen sowohl kategorial als auch institutionell in Frage gestellt. Doch sind diese Fragen so neu, wie es scheint? Entlang von Begriffen wie „Experiment“, „Engagement/Aktivismus“, „Distanz“ und „Synergie“ diskutiert die Vorlesung aktuelle Herausforderungen kunstbezogener Forschung.

Mit **Miriam Akkermann** (Freie Universität Berlin), **Hans-Christian von Herrmann** (Technische Universität Berlin) und **Matthias Warstat** (Akademiestandmitglied, Freie Universität Berlin).

VORTRAG

27.05.2024 / 18 Uhr

Machiavelli und das Mittelalter. Ein neuer Blick auf den Politikdiskurs vom 12. bis zum 16. Jahrhundert

War Niccolò Machiavelli (1469–1527) wirklich ein radikaler Neuerer gegenüber der mittelalterlichen Tradition? Oder geht das Denken des berühmten Florentiners auf einen Politikbegriff zurück, der sich bereits vom 12. Jahrhundert an ausbildete? Der Politikologe **Bee Yun** aus Seoul, Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin, betrachtet das Denken jener Zeit neu und bezieht unbeachtete Quellengattungen ein.

Eine Veranstaltung des Mittelalterzentrums in Kooperation mit dem Mittelalter-Kolloquium Berlin-Potsdam.

ZEIT FORUM WISSENSCHAFT

29.05.2024 / 18 Uhr

75 Jahre Grundgesetz – Wie wir Demokratie und Gesellschaft resilient machen

Eine Veranstaltungsreihe der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und der Wochenzeitung DIE ZEIT in Kooperation mit dem Deutschlandfunk und der BBAW.

WÜRDIGUNG

30.05.2024 / 19 Uhr

Gedenkveranstaltung für Gert G. Wagner

Am 28. Januar 2024 verstarb Gert G. Wagner plötzlich und unerwartet im Alter von 71 Jahren. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung sowie die BBAW ehren einen der profiliertesten Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler und Träger des Verdienstkreuzes erster Klasse.

DROYSEN-LECTURE

31.05.2024 / 19 Uhr

„Die Fülle der Zeit“. Wie global waren die 1920er Jahre?

Hinter der von Thomas Mann im Mai 1921 beobachteten „Fülle der Zeit“ stand ein widersprüchliches Verhältnis zwischen Aufbruchserwartungen und neuen Krisenerfahrungen. Wie entwickelte sich nach dem Großen Krieg das Verhältnis zwischen globaler Verdichtung und dem Rekurs auf Nation und Nationalstaat, zwischen Verflechtung und Entflechtung? Und wie verändert sich unser Verständnis der Epoche, wenn wir aus dieser Perspektive auf die Doppelkrise von Demokratie und Kapitalismus am Ende der 1920er Jahre blicken? Der Historiker **Jörn Leonhard** (Professor für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) hält die Droysen-Lecture 2024.

In Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin.

PODIUMSDISKUSSION

04.06.2024 / 18 Uhr

Zukunft – gestern und heute. Perspektiven jenseits von Apokalyptik und Fortschrittseuphorie

Zukunft ist das Versprechen von Fortschritt, Innovation und neuen Möglichkeiten. Doch was genau verbirgt sich hinter diesem Schleier des Unbekannten? Und wie beeinflusst die Vorstellung von morgen unsere Entscheidungen von heute? Diese und weitere Fragen zu Zukunftsszenarien gestern und heute diskutiert **Christoph Markschie** mit der Ökonomin **Charlotte Bartels** und dem Historiker **Klaus Oschma**.

Geisteswissenschaft im Dialog ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Akademienunion und der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland.

PODIUMSDISKUSSION

07.06.2024 / 11.30 Uhr

Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Wissenschaftsfreiheit

Meinungs-, Presse- und Wissenschaftsfreiheit sind in Deutschland durch Artikel 5 des Grundgesetzes garantiert. Als Schlagworte werden sie oft nur getrennt voneinander verhandelt, in der Praxis stehen sie sich aber dynamisch und nicht immer widerspruchsfrei gegenüber. Mit Workshops für Schüler:innen und einer öffentlichen Podiumsdiskussion beleuchten die BBAW und „Reporter ohne Grenzen“ das Verhältnis der drei Freiheiten zueinander.

Ein Beitrag des Jahresthemas 2023/24 „Projekt: Aufklärung!“ zum Programm „Perspektive: FREIHEIT“ der Union der deutschen Wissenschaftsakademien im Wissenschaftsjahr 2024– Freiheit.

BUCHVORSTELLUNGEN

10.06.2024 / 18 Uhr

Denkanstöße für die Gegenwart. Ein Vorabend zum Deutschen Sachbuchpreis

Mit dem Deutschen Sachbuchpreis zeichnet die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels jährlich das Sachbuch des Jahres aus. Am Vorabend der Preisverleihung stellen sich die Nominierten in der Akademie der Wissenschaften vor. Ihre Bücher sind Impulsgeber für den öffentlichen Diskurs und leisten einen wichtigen Beitrag zu fundierter Meinungsbildung und Wissensvermittlung. In moderierten Gesprächen präsentieren die Autor:innen ihre Bücher. Ein Austausch neuer Forschungsergebnisse und ungewöhnlicher Perspektiven zu Themen unserer Zeit.

In Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V..

FESTVERANSTALTUNG

15.06.2024 / 10 Uhr

Leibniztag 2024

Weil es keine herausragende Wissenschaft ohne herausragende Wissenschaftsförderung geben kann, lohnt es sich von Zeit zu Zeit, grundsätzlich zu fragen, warum wir was wie fördern. Über diese Fragen und mögliche Antworten denkt in einer Festrede die Biologin und Immunologin **Maria Leptin** nach. Sie ist seit 2021 Präsidentin des European Research Council (ERC) und Mitglied der BBAW. Es musizieren Angehörige der Barenboim-Said Akademie. Außerdem wird **Helmut Schwarz** mit der Ehrenmitgliedschaft der BBAW ausgezeichnet; **Arlie Russell Hochschild** erhält die Helmholtz-Medaille und die Gebrüder **Andreas** und **Thomas Strüngmann** werden mit der Leibniz-Medaille geehrt.

KURZVORTRÄGE
UND DISKUSSIONEN

16.06.2024 / 10.30 Uhr

Berliner Kant-Marathon

Auf die Plätze, fertig, los! Kant ist der Dauerläufer unter den Philosophen: Auch 300 Jahre nach seiner Geburt fasziniert er seine Leser:innen, ohne dabei aus der Puste zu kommen. Einen ganzen Tag widmen sich Kurzvorträge, Diskussionen und interaktive Formate seinen Ideen. Und anders als beim Berlin-Marathon kann man ganz ohne Training mitmachen, gleich beim Startschuss oder auch erst kurz vor dem Ziel. Mit **Marcus Willaschek** (Akademienmitglied, Goethe-Universität Frankfurt a.M.), **Dinah Emundts** (Freie Universität Berlin), **Stefanie Grüne** (Freie Universität Berlin), **Tobias Rosefeldt** (Humboldt-Universität zu Berlin) u. v. a.

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2023|24 „Projekt: Aufklärung!“ in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Museum im Vorlauf zur Ausstellung „Was ist Aufklärung? Fragen an das 18. Jahrhundert“.

Pei-Bau, Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin

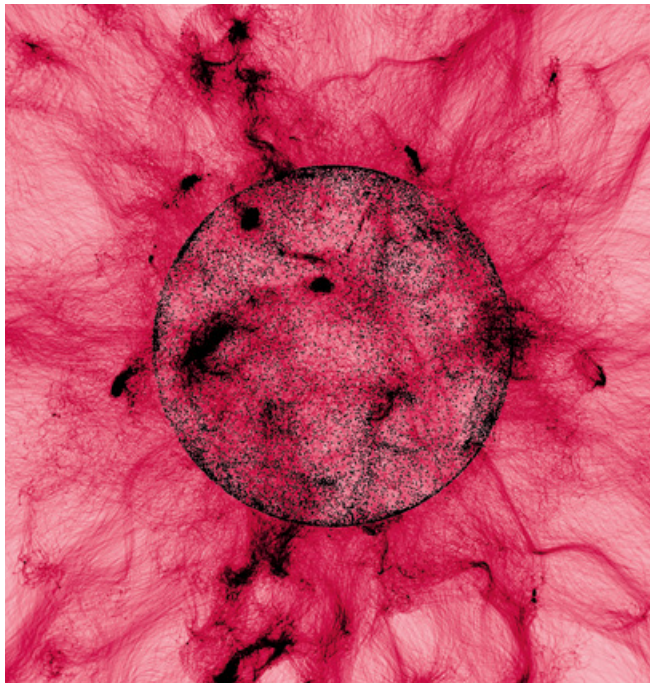
KOLLOQUIUM

21.06.2024 / 13 Uhr

Sammler, Künstler, Gelehrte: Wissen und Wollen in Sammlungskatalogen

Das dritte Kolloquium der Reihe „Bildwerdung der Antike. Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der Frühen Neuzeit“, gemeinsam veranstaltet vom Akademienvorhaben „Antiquitatum Thesaurus“ und dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte München, widmet sich den Fragen nach Form, Zweck und Bedeutung von Bildern in Sammlungskatalogen und der Rolle der daran beteiligten Personen.

Eine Kooperationsveranstaltung des Akademienvorhabens „Antiquitatum Thesaurus“ mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte München.



© elektronikronaut x studio gid

LANGE NACHT
DER WISSENSCHAFTEN

22.06.2024 / 17 – 24 Uhr

Willkommen im Akademiefügel Unter den Linden!

Schon gewusst, dass die Berliner Akademie ihren ersten Sitz Unter den Linden hatte – und bis heute dort residiert? Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften lädt anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften in den Akademiefügel Unter den Linden. Neben der Akademiebibliothek sind hier bedeutende altertumswissenschaftliche Forschungsprojekte angesiedelt. Entdecken Sie einen geschichtsträchtigen Ort mitten in Berlin und erhalten Sie Einblicke hinter die Kulissen einer altherwürdigen Institution. Mit: Open Lounge, Ausstellung zu Lise Meitner und Eröffnung des Lise Meitner Saals, Führungen durch den Akademietrakt, Gespräche mit Akademiemitgliedern und einem EM-Spezial!

Mehr Informationen und Tickets unter

www.langenachtderwissenschaften.de

Veranstaltungsort: Akademiefügel der BBAW in der Staatsbibliothek zu Berlin, Unter den Linden 8, 10117 Berlin.

GESPRÄCHSKONZERT
UND AUSSTELLUNG

27.06.2024 / 19.30 Uhr

Between two Worlds – Der Komponist Erich Wolfgang Korngold

Zum 30-jährigen Jubiläum der Hochschule für Musik und Theater Rostock lädt die Korngold-Werkausgabe zu einer multimedialen Ausstellung und einem Konzertabend ein. Im Zentrum der Veranstaltung steht das musikalische Schaffen Erich Wolfgang Korngolds – von den frühen Liedern über Filmmusik bis zum Spätwerk.

Mit **Friederike Wißmann** (EWK-WA), **Gabriele Groll** (EWK-WA), **Karola Theill**, **Stefan Hempel**, **Martin Rieck** sowie Studierende der HMT Rostock.

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens Erich Wolfgang Korngold Werkausgabe (EWK-WA) in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Kammermusiksaal der Hochschule für Musik und Theater Rostock, Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock

PODIUMSDISKUSSION

11.07.2024 / 19 Uhr

Sind wir noch bei Sinnen? – Sehen

Wie beeinflussen Bilder aus Kriegsgebieten oder auch die Darstellung unsichtbarer Gefahren wie Viren unsere Sehgewohnheiten, unsere Wahrnehmung und unsere Gefühle? Diese und weitere Fragen rund um Bedeutung und Einfluss von Bildern diskutieren Kunsthistorikerin **Charlotte Klönk** und Autor **Marcel Beyer** mit der Wissenschaftsjournalistin **Stephanie Rohde**.

Eine Veranstaltung der Akademienunion in Kooperation mit der Schering Stiftung.

Die Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
ist Mitglied in der



Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Redaktion: Dr. Ann-Christin Bolay, Franziska Urban

Umsetzung Grafik: eckedesign GmbH

Entwurf: angenehme gestaltung

Coverbild: BBAW/Franziska Urban

Programmänderungen vorbehalten.

